

4. Verordnung zur Änderung der Verordnung zur Regelung des Taxenverkehrs im Landkreis Rotenburg (Wümme)

Aufgrund des § 51 Abs. 1 des Personenbeförderungsgesetzes (PBefG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 8. August 1990 (BGBl. I S. 1690), das zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 16. April 2021 (BGBl. I S. 822) geändert worden ist, in Verbindung mit § 16 Abs. 3 Nr. 3 der Verordnung über Zuständigkeiten im Bereich Verkehr (Zust.VO-Verkehr) in der Fassung vom 25.08.2014 (Nds. GVBl. 2014, S. 249), zuletzt geändert durch Artikel 1 der Verordnung vom 05.03.2021 (Nds. GVBl. S. 92) und § 58 Abs. 1 Nr. 5 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) vom 17.12.2010 (Nds. GVBl. S. 576), zuletzt geändert durch Gesetz vom 23.03.2022 (Nds. GVBl. S. 191) hat der Kreistag des Landkreises Rotenburg (Wümme) in seiner Sitzung vom 23.06.2022 folgende Verordnung beschlossen:

Artikel 1

Die Verordnung zur Änderung der Verordnung zur Regelung des Taxenverkehrs im Landkreis Rotenburg (Wümme) (Taxenordnung) vom 02.05.2006 (Amtsblatt des Landkreises Rotenburg (Wümme) Nr. 15 vom 15.08.2006), zuletzt geändert durch die 3. Verordnung zur Änderung der Verordnung zur Regelung des Taxenverkehrs im Landkreis Rotenburg (Wümme) vom 18.12.2014 (bekanntgemacht am 31.12.2014 auf der Homepage des Landkreises Rotenburg (Wümme) unter der Adresse: www.lk-row.de) wird wie folgt geändert:

Die §§ 6 und 7 erhalten folgende Fassung:

§ 6

Höhe der Beförderungsentgelte

1. Der **Grundpreis** für jede Fahrt beträgt **6,30 Euro**
In diesem Preis ist eine **Beförderungstrecke** von **800 Metern** oder eine **Wartezeit** von **208 Sekunden** enthalten.
2. Das Entgelt für die **Fahrleistung** je **38,46 Meter** gefahrene **Wegstrecke** beträgt **0,10 Euro** (2,60 Euro/km)
3. Für eine vom Besteller verursachte **Leerfahrt** beträgt das Entgelt **6,30 Euro**.
4. Der Zuschlag für die angeforderte Beförderung in einem **Großraumtaxi** beträgt **7,00 Euro**, wenn mehr als vier Fahrgäste zu befördern sind. Der Besteller ist bei der Anforderung eines Großraumtaxis ausdrücklich auf diesen Zuschlag hinzuweisen.
5. Der Zuschlag für eine angeforderte Fahrt mit einem Fahrgast, der **im Rollstuhl sitzend** befördert wird und nicht auf einen Fahrgastplatz umgesetzt werden kann, beträgt **7,00 Euro**.

§ 7

Wartezeiten

Für Wartezeiten, die durch den Fahrauftrag begründet sind, wird je **10 Sekunden** ein Entgelt in Höhe von **0,10 Euro** (=36 Euro/ Stunde) festgesetzt.

Artikel 2

Diese Verordnung tritt am **15.08.2022** in Kraft.

Rotenburg (W.), 27.06.2022

(Prietz)